

**Gan den nygē Insulen und
landen so yetzundt kortlikēn
befunden sindt durch den ko-
ningk van Portugal.**



Mafaboy A° 1506

Van der nygen werlt Dat erste Capittel

¶ Albericus Vespucius secht vele heyles
vnd gudes Laurentio Petri de medicis.

In vorgangen dagen hebbē ic̄ dy genōgsamlik̄
ein withes vnd breytes geschrīuen/van myner
wedderfārth vñ tokomst van dyssem nygen lande/de
wy mit scheppen vñ rethschop des durchlūchtigsten
Kōninges van Portugal kostē gesocht hebbē vnd
gefunden. De wy ock̄ ein nyge werlt nōmē mögen / so
van vnsen oldern neyne erkēntniß van òn gewest is/
vnd alle deso dat hören ein nyge dingk is/wente dit
ouerdrift de meyninge vñ betrachtinge der olden So
dat meiste deil dersüluen sprickt/dat ouer de linien des
Equinoctials vnd gegen middag neyn landt mer sy/
sind allcint dat mehr/wellick's sie dat atlantisch mehr
nōmen. Und wu woldat etlike setten edder holdē dat
dar ein landt sy/hebbēn sie doch gelōgnet mit vele os-
saken dat dar ein ynwonlick ertrike sy/edder dat man
darīne wesen mach. Auer dat dysse öre meyning falsch
sy vnde gentlik wedder de warheit/hethy dysse myne
lestē schepinge erklaret/so ic̄ in dyssen middagischen
orden gefundē hebbē landt mit mer volck's vñ dirden
besathy/dan vnsē Europa Asia edder Africa. vnd dar
tho de lufft mer getemperiret vnd lustiger den sust an
eine andern ende van viins bekānt. Als du den hyr na
werst hören/dat wy kōtlik alle der dinge Capittel be-
schrīuen willen/vnd de grotten verdigen dinge to be-
wyset vñ to bedencken/de van nuick gesehn edder ge-
hort suindt in dysser nygen werlt/also hyrna volget.

Dat ander Capittel

It glücklikem lepe am vierteynden dage des
Mondes Mey in dem Jar vffreynhundert vn̄
ein sindt wy geweken vn̄ gesaren van der hōuerstadt
Olisippo/vth gebede des vorgenönten Kōniges vā
Portugal mit den scheppen to söken nyge landt gegen
dem middage Vnd sindt also twintig monde an ein-
ander geschepet hen vn̄ here de lande to besehn.Wel-
licher schepinge ordening iſſ also gewest.Unſe schepent
was durch de Insulen fortunaten also vor langen ge-
nōmet/auer yetzunde heitten sie de groten Insulen Ca-
narie/de dar legen in dem drüdden Clima.vn̄ by den
orden des yngewonden ertrikes des nedergangs Dar-
na durch dat mehr den ganzen edder allen gestaden
Aſrice,vnd ein deil der Moren landt hebbe wy durch
lopen/beth to der Moren vorbürge/also van Ptolo-
meo genōmet/dat yetzunde van den unſen genōmet
wirre Caput viride/vnd van den Moren Beseghice/
vn̄ de gegenheit wirt genōmet Mandinga.xiiij.grad
vnder Torrida zona van des Equinoctials linien ge-
gen middernacht/dat vā den swarten lüden vn̄ velf
bewonet wirt.Darsiluest hebbe wy wederum̄ ſtargke-
neringe vnd nottoſſt to unſem behoff genomen/vnd
de ancker wedder vth gehalt/vnnd de ſegel vor dem
wind vp gebrith/vn̄ unſe weg durch dat grote wide
Breithe mehr gericht wedder den polum Antarticiū ein
wenig durch Occident geengstet durch den wind der
Vulturnus genōmet wirt.Vnd van dem dage do wy
geweken sindt van diſsem vorbürge twey monde vn̄
dry dage langt hebben wy geschepet ehe dat vns ein
ertrike erschynne.Auer in der ſiluen wyde des mehrs
vn̄ grote watſhadens wy geleden hebben edd ſchep-
breckens/vnd wat unſequemlichkeit des liues wy ge-

leden hebbet/vnnd mit wat sorglichc̄it des gem̄des
wy geerbeyder hebben/lat ick deren betrachten de vth
vorfaren veler dinge aller best erkennē wat dar sy vn-
gewisse dingk to besöken/vnd welche effte de sindt vn-
weten erfaren.Vnd dat ick mit einem wort alle ding
begripe/wethe dat vth seuen vnd sextig dagen de wy
an einander gescheper hebben/vierundviertig dag ge-
hat hebben mit regen donner vnde plixem also düster
dat wy weder de sonne im dage noch dē klaren hēmel
by d̄ nacht gesehen mochtē. Do iſ geschehen dat vns
also ein grote frucht iſ angekomē dat wy dar by alle
opening vnses leuens hedden hyn geworpen . Auer
in sollikē velen vnd grotten wedderwerrichten des
mehrs vñ hēmels/heft yd dem alderhōgsten gefallen
vns gegenwerdig tho wysen lande vñ nyge gegende
vñ ein vnbekante werlt.Ause wy de sehe sindt wy also
frōw denricke wortē so vele ein yuwelker betrachten
mach edder erdencken/wat denen tofallet de dar vth
velerley betrüffniſe vñ wederwertichen glück heil vñ
droſt erlanget hebben.Auer am seuendē dage Augusti
Tusent veff hundert vñ ein/an dem gestade dersuluen
lande hebben wy vnsse ancker yngesencket/godt dem
heren loſſ to segende mit löſlikem gebede vñ gesange
einer myſſen/mit fyre dage beghan . Darſuluest hebbē
wy dat ertricke erkant/nicht ein Inſel/sonder ein lande
an einander syn.Darum dat yd mit ganzen langē ge-
ſtaden edder ſuern de yd nicht viñe ghan wirt/vñ er-
fülltet iſ mit vniendliken ynwonern/dare yniſ iſ vntel-
lich volck vñ lüde vñ aller wilden dirde geslechte/de
in vnsen landē gefunden werdē . Wy hebben ock vele
andere dinge gefundē/de van vns nye gesehen sindt.
van welken allein in ſonderheit to redē were gar lang
Goddes mildicheyt heth vns große gnade bewyſet/
wenete dat holt vñ water wart vns im ſchepe to we-

nig/vnd wy mochten noch gar wenig dage im mehr
geleuet heissen/Welcken sy loß vñ danck gesecht im
hōgsten throne der engelen..

Dat duidde Capittel.

Wij heissen rath genomen to scheperina den ge-
staden dysses landes gegen Orient dē vpgange
der sonne/vnd doch mynner öz angesicht edder an-
schowen vorlaten,vñ alse bald hebbē wy dat so lang
dorch lopen edder viñe faren/dat wy getomen sindt
in eine winckel dar de gestade ein wederkeren macket
gegen middag. Vnd van der suluuen stadt do wy dat
ertricke am ersten anrūdē beth to dyssem winckel sindt
by dryhundert mylen gewest. In der tydt dysser sche-
pinge sindt wy vaken vp dat ertrike edder landt geste-
gen/vnd ganz frūntlik mit dem volk geleuet also du-
hyrna hören werst. Ick hedde vor geten dy to beschai-
uen dat van dem vorbürg Caput viride beth to dem
ansang dysses landes edder ertrikes sindt by seuenhun-
dert mylen/wu wol ick achte dat wy mer dan by Tu-
sent vñ acht hundert mylen geschebet heissen vā vn-
wetende der stede vñ scheplüde edder to dem mererit
deil vā vngewidder vñ wind so vnsen rechte wech
vorhindert heissen vnd vñie gedreuen to vele vñie fa-
rens/vñ hedden myne gesellen öi gemöte nicht to my
gestellet/den do bekant was de werlt schiuinge Cos-
mographia.yd were neyn schephore edder wyser vnse
scheplinge gewest/der by veff hundert mylen erkante
wur wy weren/ den wy waren viñe sweyffende vnd
errig/vnd alleyne de Instrument der höge der hēmeli-
schen sternen vns na rechter regel de warheit wysedē
vnd dyt sindt gewest de Quadrant vnd Astrolabius
also sie dat alles wol wetten/Darum heissen sie nict
vebst geeret,wete ick hebbe ön gewyset dat öne erkant

niss der charten des mehrs to schepē/met konst wethē
den sie alle glick de schepherēn der ganzē werlt/wete
sie heßben neyne erkantniss den alleyn der stede de sie
vele geschepet heßben.. Auer do vns der vorgenōmet
winckel des ertrikes wyset dat wedekeren des staden
to middage/sindt wy eins geworden dyt to vorsches-
pen vñ fragen wat in den gegendē were/auer wy heb-
ben also geschepet na den gestaden by sechhundert my-
sen.Vn̄ sindt gar vaken vp dat landt geghan vñ heb-
ben cosamen geredt/vñ by einander gewonet mit den
yntwonern der gegende. Und wy sindt bröderlich vā
ōn entfangen worden vñ wy heßben to tyden ock by
ōn gewonet vefsteyn edder twintig dage an einandet
gar frūntliken vñ geistliken/also du hyrna wol vor-
stahn werst.Dysses nygen lanndes deiliss in Tonida-
iona ouer de Equinoctialischē linien gegen dem polo
antartico.den̄ öre anefang heuet sick an im achte grad
ouer de Equinoctialischē linien.Ua dem gestade dys-
ses landes heßben wy sollang geschepet dat wy ouer-
ghan hedden den Kreiz des Steinbocks vñ tropicum
Capricomi/vnd heßben funden polum antarticū mit
dyffen ören orizon vñ vpgang/höger dē vefstig grad
vnd sindt by edder nahe des antartischē zirkels kreiz
vp seuenteyn grade vñ ein halue gewest Und wat ic̄
dar suluest gesehen vñ erkant hebbē van der natur der
suluen völcker/vnd vā ören seden vñ handeling edd
rede/van fruchbarheit des ertrikes/vā gesuntheit der
lufft/van geschicklichkeit des hēmels vñ hēmelischen
sternen/vñ touom van stelle fire der achten spere So-
nye van vnsen öldern gesehen sindt edder gehandelt/
vnd dar ass geredt/wil ic̄ hyr vōider seggen.

Dat vierde Capittel

Urumme to dem ersten so vele dyt volck an dipt

hebben wy in der sūluen gegende so grote mening des
volkes gefundē/dat nemands gethelen möchte/also
in Apocalipsi gelesen wert. Ein volk godt mild vnd
hebbēlik. Sye alle beydes geslechte ghan nacket vnd
blot/neynen deil des liues bedecket/vn̄ wo sie vth mo
der liue komē also ghan sie beh in den dot. Wente sie
hebben grote starcke dicke liue vñ vngestalt pportio
niret/vnd an der farwe tyhen sie sick vp de rōde/mey
ne ic̄ dat dysses ḥn gesche darumē dat sie blot ghant
vñ van der sonnē vorbernt werden. Sye hebbē grote
lange dicke har/sie vindt im gange vñ spele geswind
vñ eins schönen frölikē angesichts/welckes sie doch
ḥn suluest to brcken. Wente sie durch hōlern ḥn de wan
ge/de lippen/nesen vñ oren/vnd nicht gedencken dat
de hōler klein vindt/edder dat sie eines alleine hebben
Wente ic̄ hebbē gesehen ḥr etlike de dar alleine im an
gesichte seuen hōler hadde/der ein yuwelickes wol
einer plumen grot was. De sūluen hōler vormaken sie
ḥn mit steinen de dar watterfarwe vindt/also mit mer
melstein/cristallen/vnd vth alabaster gar schon/vnd
mit witten knocken/vñ mit andern dingē so konstli
ken gemaket na ḥr gewonheit vñ gebückinge/welck's
so du dat sehest als ein vngewonet ding vñ glick eine
wunder/also eine mynschen hebbende allein in dē ba
ken wangen vñ lippē seuen stein/der etlike vindt einer
haluen handt langk/werst du dy nicht vorwundern/
wente ic̄ hebbē vaken betracht vñ beschattet dat sol
like seuen steine weren seysteyn vntzen swar/an dat sie
in yglichen oren mit dryen hōlern durchsteken hebbent
andere stein hangend in ringen. Und dat iſ allein der
manne gewonheit. Wente de vrouwen durchsteken ḥre
angesichts nicht/sonder de oren. Ein ander gewon
heit iſ vnder ḥn gar schemelick vñ ouer alle mynsch
lichkeit. Wente ḥr vrouwe darumē dat sie sere vntfisch

sindt/macken sie vplopen der menner ruthe so int gro
te dicke dat yd vntemelick iß to seggen/vn̄ dat don sie
mit einer konſt vnd etlicher vorgiftiger dirde/vnd dar
vn̄e ör vele möten dat gemechte vorliſen.dat ḥn̄ vn̄ne
gebrückes willen der hülpe aff fallen/vn̄ werdē man
loß.Sye hebbēn neyne dock weder wüllen noch lynē
edd bomwüllen/wente sie behöuen ör nicht.Sye heb
ben ock nicht eygen güdder/wente alle dingk sindt ge
meyn.Sye leuen mit einander ane königk vn̄ regirer
vn̄ gebieter/vnd ein yuwelick iß syn eygen here.Sye
nemē ock so vele frouwen alse sie willen/vnd de sone
hefft mit der moder to schicken/vn̄ de broder mit der
ſüſter/vnd de vader mit der dochter/vnd de erste mit
dem ersten/vn̄ yo eines dat ander so ḥm bekomet vn̄
begegent.Wen sie wyllen so don sie die ehe aff/vnd
darynne holdē sie neyne ordeninge.Ock so hebbēn sie
neyne tempel edder kerken.vn̄ holden neyn gesette vn̄
sindt ock nicht affgöder eren.Wat schal ick mer dar
van seggen.sie leuen der natur na/vnd werdē mer ge
nant Epicuri den Stoysi.Licht sindt vnder ḥn̄ kop
lūde edd handeler der dinge.Dat volck füreth vnder
ᶈn suluest ſtridt ane konſt vn̄ ordening.De olden mit
ᶈen wordden reden vn̄ themen de iungen wur to.sie
wyllen/vn̄ reyzen sie to kriege/in welcken sie ſich gru
ſamlik vn̄ne brengen.vnd welche ſie vth dem kriege ge
fangen brengen/nicht vn̄ne ḥres leuens willen/ſonder
vn̄ne ḥrer ſpyſe willen beholden ſie de dode toſlahen/
wete yo ein dat ander yth/vn̄ de ḥuerwinner de ḥuer
wunnen etten.Vnd dat mynſchē fleiſch iß ḥn̄ gemeyn
in der ſpyſe.Auer dyſſer ſaken ſchalt du gewiſſer ſyn/
wente yd iß van vns gesehen wordē dat de vader ſyn
kindē vnd frouwen geetten heft.Vnd ick hebbē einen
mynſchē gesehen vn̄ erkant/to dem ick ock geredit heb
de mer den vth dryhundert mynſchē körper geettē heft.

vorlauet was. Und ock bin ic̄ gewest in einer stadt
xxij. dage/dar hebbē ic̄ gesehen durch de hūser myn
schen fleisch gesultet an de wende vñ nagel d̄ balcken
gehängen/also by vns iſ dat swynne fleisch vñ speck
Ock vorwundern sie sick warumne wy nicht ock vnſe
vihende etten/vnd òr fleisch nicht gebückt to vnsen
spysen/dat sie doch seggen wo dat gar wol smeccket.
Item òre wapen sindt bogen vñ pil/vnd wen sie to
dem kriege lopen/so bedeckē sie vñne bescherming wil
len neynē deil an òrem liue/also gar sindt sie an dem
deil den dirden glick. Wy so best wy gemöcht hebbēn
ön dat weder rathen hebbēn/vp dat sie vā dyffen bö-
sen seden kerden/dat sie vns ock vorlauet hebbēn sol-
lites nicht mer to donde. De frouwen also ic̄ gesecht
hebbē/wu wol sie nacket ghan vñ sere vnküssch sindt,
so hebbēn sie doch schöne liue vñ Körper de rein sindt,
sie sindt ock nicht so vngeschapen alse villichte einer
gedencken möchte. wente darum dat sie fleischig sind
schynet òr vngestalt destē weniger. welche furwar vor
den gröttern deil van guder cygenschop bedecket iſ.
Id heft vns sere vorwundert dat vnder ön neyne ge-
sehen wardt de dar hedde ghat flappichte brüst/vñ
wolke frouwē schon kinder geborn hedden/an gestalt
des liues vñ der runzeln heft neyne vnderscheyd van
iunctfrouwē/vñ in allen andn stückē des liues schy-
nen sie glick syn. dat ic̄ vñ erberkeit willen vnder we-
gen lath/wente sie sick den Cristen möchten to fügen
vth to vele gelusten gereyzt besleckten sie alle scham
Sye leuen anderhalß hundert iar/vñ werden seldom
krangk/vñ aff sie schon krangk werdet so helpen sie ön
suluest mit etlichen wortelen vñ krüdern. Dat sindt de
dinge de ic̄ allermeist by öne erkant hebbē/de lufst iſ
dar gar wol getemperiret vñ messigt vñ gut/vñ alse
ic̄ vth ören worden erkennen möchte/so iſ nimmer

pestilenz by ðn/edder ander francheit de dat vā qua-
der lusft komē mochte/yd sy deū dat sie eins gewaldi-
gen starcken dodes der natur steruen.sust leuen sie gar
lange. Ich glo ue daruīne dat dat alle tydt de mudda-
gischē winde wehen/vn̄ allermicist den wy Eurnum-
nōnen/der ðn̄ euer iß alſe vns der Aquilo . Sye ſindt
ſlittich to viſchen/vn̄ dat mehr iß dat viſchrike vnd
vol allerley geslecht d̄ viſch Id ſind ſuſt nicht viſcher
im lande/meyne iſt daruīne ſo dat ſindt gar vele ge-
ſlecht der wilden dirde vñ allermicist löwen/bern/vn̄
vnthelick vele ſlangen vñ ander gruſamer vñ vnges-
ſtalter dirde formen/vnd ock daruīne dat dat gar wi-
the grotte vñ breyde welde ſindt vñ ſere hoghe bom.
bedörpen ſie ſick nicht nacket vnd blot ane bedeckinge
vñ wapen in ſolcken ſchaden vñ ſorge dat geuen.

Dat weſſte Capittel

Deren landt vñ gegende ertrick iſt gar fruchtber-
lick vñ luſtig mit vele bühelen vñ bergen/vnd
mit vnendliken dalen vñ grotten watterflothen/vnd
mit heylſamen bornen beſüchtiget/vñ mit breyden di-
ken welden de kume mögen durchgangen werde/vñ
vol aller geslecht der dirde ouerſlodich. De böme ko-
men am meiſten dat her vo: ane öre planthen vñ ſw-
lüde/der vele geuen früchte gar ſöte an dem geſmack.
de der mynſchē lue nutbarlik ſindt. Auer etlike ock her
wederuīne. Leyne früchte ſindt dat ſuuest den vñſen-
glick. Id waffen ock dat vnthellich vele früder vnde
wortelen vth den ſie brodt macken/vñ gar guide tho-
müss. Sye hebbēn ock gar vele ſamē de den vñſen gar
vngelick ſindt. Leyn geslecht der metallen heft mani-
dar/ſonder allein goldt/des de Insulen vñ gegenden
vol vñ ouerſlodich ſindt/wu wol wy nicht van dem
ſulien mit vns to huss gebracht hebbē in dyſſer vñſen

ersten schepinge. Dat hebbēn vns sel. mit gemac̄et de
ynwohner des landes/de dar warlikē sprecken dat im
middel dysses ertrikēs vñ landes gar vele vnd grote
hopen goldes syn. vnd dat sie dar fur n̄ichte achtē vñ
holden. Sye sindt ouerflödich mit berlin margariten
vnd edelen gesteinen/alse ic̄ dy sūst geschriuen hebbe.
scholde ic̄ alle ding so dar sind erthelen vñ beschriue
vnd van der meinunge der dirdē vnd örter geslechten.
würde yd sick gar lang vorthyen vnd vthdeilen. vnd
warlik gloue ic̄/dat vnse plinius nicht den tuſenden
deil des geslechtes ver Syttich vögelen vñ ander vo
gelen vñ dirden de in dē suluen gegen dē sinde/berürt
hebbe/so mit selzamer farwe vñ mägerley angesich
ten. Alſe dat de hogberümbte meiſter etwo Policetus
de aff to malen gebreken wurde vnd aff stahn. Alle
bōm sindt dar wol rükken vñ SMECKEN/vnd geuen alle
vā òn gummi edder öle vñ sūst ander guide füchheit
welker natur vñ eygenschop weren sie vns bekant an
twifel sie waren dē mynſchen Körper to heil vnd nūch
Deren gelegenheit alſe ic̄ gesecht hebbe iſt gegen mid
dage/in ſolliker temperirung der luſt/dat dar weder
Kolde winder noch heite bōrnender ſommer nymer
geſulet werdē. De hēmel vnd luſt co dem merern deil
des Jares ſindt ſie ſchon klar vnd lutter/vñ hebbēn
nymer dicke drübe wolcken. De regendroppe fallen
dar gar klein/vñ were dry edder vier ſtundē/darna
voßwindē ſie alſe de windt. De hēmel iſt dar mit gan
gen ſchone teychen vñ figuren getziret/in welikem ic̄
gemercket hebbe vñ angeteychnet by xx. ſternē ſo klar
vnd lutter alſe wy etwan Venus vñ Jupiter gesehen
hebbēn. De polus Antarticus iſt nicht by dem wagon
alſe vnſe polus/man ſihet ock nicht by òm eine klaren
luttern ſtern. Dar ſindt dry withe Canopi. den volgē
na ſeß ſchoner ſternen vnd ganz klar vnder allen ſter

nen der olden spere so im firmament sinde.

Dat selle Capittel

Vele ander sere hübscher sternē hebbe ic̄ erkant/
der bewegniß ic̄ flytchlick angeteycknet hebbe/
vnd dat wol hübsch in ein böcklin dysser mynter sche-
pinge beschriuen/ ouer dat sulue heft yzgundt in disser
tydt de dorchlūchtigste koningk/dat ic̄ hope my bald
wedder to werden. In dyssem hemisperio hebbe ic̄
gesehen des philosophen sate nicht mit ören oisaken
sick vorglicken. Ein witten regenbogē to middnacht
hebben wy tweymal gesehen/ic̄ nicht alleyn/sonder
alle scheplüde mit my. Der glichen hebben ry ock va-
ken den nygen Mond gesehē an dem dage/dar he sick
to der sonnen fügerth. Alle nacht an dem deyl des hē-
mels loppen vele vapores vñ bōnende lichter.

Dat seuende Capittel

Oaruīne alse ic̄ gesecht hebbe van der stadt Oli-
sippo in Portugal/van dannē wy gefarn sindt
dat dar van der Equinoctialischē linieu iſ. xxxix. grad
vnd ein haluc/hebben wy ouer de Equinoctialischen
linien gescheper by vefſtig grad/welcke so de to samen
gerecknet werdē maken by hundert vñ teyn grad/wel
like tal des verden deyl des grotten werlt zirckels na
rechter vthwyſſinge der vornunſt ynholdē iſ/so vā
den olden vns vorgesath iſ/Also iſ oppenlick dat wy
den verden deil der werlt vñne gescheper hebben/vnd
vth d̄ oisake wy de to Olisippo wonen vnder d̄ Equi-
noctialischē linien .xxxix. grad vñ ein halue in d̄ höge
des hēmels latitudine septentrionali/ sindt to recknen
gegen den de dar im vefſtigisten grad wonē/ouer de
suluen linien in der middagischē höge latitudine meri-
dionali/glick ouer orth to recknen dem winckel math-
na/veſſ grad in der kromē ouer twer gen linien. Dat

du dyt voistahst/de gerade gliche linie perpendicularis/de dat so wy vp gerichts stahn van punckten des hemels de ouer vnse scheyttel stath/vn vp vnse houet reicket/der dripet hanget vn reicket öne de syden vnd ribben.Darumne komet yd dat wy sindt in der rechten gliken linien/vnd sie in der kruinen.

Dat achte Capittel

Ich sindt de vordrepelichsten stücke gewest/de ick in dysser myner schepinge gesehen hebbē/de ick den drüdden dage nenne· wente de annfern twen dage sindt twe ander schepinge gewest/de ick vth gebiede des durchluchtigisten koninges van Hyspanien wedder Occident gedan hebbē In denen ick wunderlike dinge beteycknet hebbē/so van gode dem högsten schöpper aller creature vollenbracht sindt hebbē alſe ein viñekreiz gemacket/so balde my de tydt wert wil ick alle wunderwerck in sonderheit beschriue/vn also ein böke der werlt beschriuinge maken.vp dat myn gedechtniß by den mynschē bliue/vn dysse grotte werck des almächtigen goddes erkant werde So vor tyden den olden vnbekant/wat auer vns ytzundt bekant iſ. Darum̄ bidde ick den gütigen godt/dat he my myn leuen wölle erlengen.dat ick mit syner grotte gnade vollenbrüngē möge. De andern twen dage edd schepinge beholde ick hinder mich/vn so my de durchluchtigste konigk weder gifft dysse drüdde schepinge/wil ick to hufkeren vn rwe hebbēn/do ick mit den erfahren vnd gelarten/vn van den fründē dyt werck to vollenbrungen gesterckt vn geholpen werden mag.

Dat negende Capittel

Van dy begere ick gnade affick nicht dysse myne schepinge/edder mer dē lesten dag dy geschickt hebbē/also ick dy in den tweyen lesten briuen vorheite

hadde/or sake weystu wol/wete ic̄ hebbe noch nicht
van dem dorchlūchtigsten koningk to d̄ tydt dat Ex-
emplar hebbēn mögen. Ic̄ betrachte by mick suluest
na den verden dage to vollenbringen/vn̄ dat handel
ic̄/vnd my sindt yzundt twey schep mit ören wapen
vn̄ gewehren vorheitē/dat ic̄ to ersöken nyge region
vnd gegenden weder den middage van der syden des
vpganges mick to richten/dorch den windt de Afri-
cais genōmet wert. In welckem dage edder schepinge
ic̄ gedencle vele dings to vollenbringen to godes ere
vn̄ loue/vnd dysses rikes nāth/vn̄ mynes olders ere.
vnd ic̄ hope nicht anders wen des dorchlūchtigsten
kēninges vorwilligung/wat den wert gesehen schalt
du wol vorstahn.

Dat teynide Capittel

VTh welscher tungen in de latinischē/vn̄ yzundi
in dūdes ein guder dichter dysse Epistel gekert
heft.dat alle latinischen vnd dūdischen vorsthan/wo
vele wunders degelik gefunden wert/vnd der könheit
edder freuelick vorncimen vndergedrücket vn̄ gestillet
werden/de den hēmel vnd syne gewalt vnd mayestat
erfaren wöllen/vnd mer weten wöllen den sick tymet
So doch van sollicker tydt her dat de werlt heft ange-
fangen unbekant sindt gewest de wyde dcs ertrickes/
vnd wat in ö: iß.

Gedrukt to Magdeborch van Jacob
Winter. Na Cristi vnses leuen heren ge
borch Tusent vefthundert vnd seß Jar